

Merkblatt und Regeln Einzel-Matchplay

Matchplay – Erklärung

Im Matchplay (Lochwettspiel) spielen 2 Spieler gegeneinander eine 18-Loch Runde. Dabei geht es nicht um die Gesamtzahl der Schläge für die ganze Runde, sondern es wird Loch für Loch gegeneinander gespielt. Der Spieler, der an einem Loch mit weniger Nettoschlägen (siehe hierzu unten) einlocht, hat das Loch gewonnen. Ist das Ergebnis der Nettoschläge der beiden Spieler an einem Loch gleich, wird das Loch geteilt. Gewinner der Partie ist derjenige Spieler, der auf der ganzen Runde mehr Löcher gewinnt. Der Gewinner steht dann fest, wenn ein Spieler mehr gewonnene Löcher erreicht hat, als noch zu spielen sind (Beispiel: 3 Löcher Vorsprung nach Loch 16).

Spielvorgabe

Das Jahres Matchplay wird mit $\frac{3}{4}$ Handicap gespielt. Dazu wird das tiefere Playing Handicap des einen Spielers vom höheren Playing Handicap des anderen Spielers abgezogen. Aus dieser Handicapdifferenz werden $\frac{3}{4}$ genommen. Eine Tabelle dazu findet ihr auf der Rückseite unserer Scorekarte.

Spielpaarungen

Die erste Spielpaarungen wird durch die Spielleitung gelost, die 4 Vorjahresbesten werden gesetzt. Der Sieger kommt eine Runde weiter, der Verlierer scheidet aus. Ab der zweiten Runde wird nach Tableau gespielt.

Kontaktaufnahme/Spieltermin

Der jeweils erstgenannte Spieler meldet sich innerhalb der ersten Spielwoche bei seinem Gegner, um einen Spieltermin zu vereinbaren. Der zweitgenannte Spieler darf natürlich gerne auch die Initiative ergreifen und den Gegner kontaktieren. Kann man sich auf keinen Termin einigen, findet das Matchplay am letzten Sonntag der Runde um 15.00 Uhr statt (dies ist auch jeweils der letzte Tag der Spielrunde).

Kann ein Spieler aus irgendeinem Grund nicht antreten, kann er einen „walk-over“ (nicht antreten eines Spielers zum Match, was automatisch zum Sieg des Gegners führt) erklären. Findet sich einer der beiden Spieler nicht zur verabredeten Zeit ein, so ist der Erschienene der Sieger (innerhalb von 5 Minuten – Lochverlust am ersten Loch). Wird nach Enddatum kein Resultat gemeldet, entscheidet das Los über das Weiterkommen in die nächste Runde. Matchplay Partien sollen nach Möglichkeit unter der Woche gespielt werden. Am Wochenende haben Partien kein Durchspielrecht und auch kein Anrecht auf einen 2er Flight.

Score / Eintrag Scorekarte

Man kann die Resultate auf einer Scorekarte notieren oder man sagt sich gegenseitig den Spielstand nach jedem gespielten Loch. Notiert kann man entsprechend die gewonnenen(+)/ geteilten(0)/ verlorenen(-) Löcher [1up(+), all square(0), 1down(-)]. Es ist nicht erforderlich, eine Scorekarte zu führen.

Gleichstand nach 18 Loch

Ist das Ergebnis nach 18 Löchern gleich, wird das Spiel ab Loch 1 so lange fortgesetzt, bis ein Spieler ein Loch gewonnen hat (Sudden Death). Die Spielvorgabe wird wieder neu auf die zu spielenden Löcher verteilt.

Golfregeln im Matchplay/Lochspiel

Regel 3.2 der offiziellen Golfregeln beschreibt das Lochspiel im Allgemeinen. Grundsätzlich gelten im Lochspiel die gleichen Regeln wie sonst auch (z.B. Wasserhindernis, Ball im Aus, provisorischer Ball, Ball unspielbar etc.). Ein wesentlicher Unterschied besteht darin, dass ein Spieler bei einem Regelverstoß (z.B. falschen Ball gespielt, Ball vom falschen Ort gespielt, etc.) anstatt von Zurechnung von Strafschlägen das Loch verliert. Im Lochspiel darf man dem Gegner einen Putt oder auch ein ganzes Loch schenken (wenn man z.B. bereits so viele Schläge hat, dass man ein Loch nicht mehr gewinnen oder teilen kann).

Es wird empfohlen, die Golfregeln vor Absolvierung der ersten Matchplayrunde nochmals zu lesen, um die speziellen Lochspielregeln zu kennen. Im Regelbuch findet man unter dem Suchbegriff „Lochspiel“ die anwendbaren Regeln.

Spieltabelleau

Es wird im Internet auf der Seite des GC Rheinblick unter Turniere / Veranstaltungen und Season Matchplay angezeigt. Das offizielle Spieltabelleau hängt am Infoboard im Clubhaus aus.

Viel Spass am Season Matchplay